

06.10.2026

Workshop

Groß Kreutz

Tiergesundheit im Mutterkuhbetrieb

Vorbeugen, Erkennen, Handeln

Inhalt

Der Workshop konzentriert sich auf die zentralen Gesundheitsfaktoren in der Mutterkuhhaltung und deren gezielte Steuerung im Betriebsalltag. Im Mittelpunkt stehen typische Krankheitskomplexe bei Kühen und Kälbern sowie die Prophylaxe im Umgang mit Parasiten. Für die Mutterkuhhaltung liegt nun auch als Hilfsmittel eine Handlungsempfehlung zur Erhebung tierbezogener Indikatoren für die Mutterkuhhaltung des Netzwerk Fokus Tierwohl vor. Diese wird den Teilnehmenden vorgestellt und gemeinsam praktisch angewendet. Die Teilnehmenden lernen, gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen, präventive Maßnahmen systematisch umzusetzen und betriebsindividuelle Kontrollroutinen zu etablieren.

Ergänzt wird der theoretische Teil durch einen praxisorientierten Abschnitt, in dem konkrete Beobachtungs- und Beurteilungstechniken eingeübt werden. Dazu zählen die Einschätzung von Tierzustand und Verhalten, die Bewertung kritischer Situationen sowie die Ableitung unmittelbarer Handlungsmaßnahmen. Ziel ist es, die eigene Handlungssicherheit im Umgang mit Gesundheitsproblemen zu erhöhen und praxistaugliche Routinen für den Betrieb zu entwickeln.

Referierende

- Detlef May | Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung | Groß Kreutz (Havel)
- Prof. Dr. Heiko Scholz | Tierproduktion und Ökonomik in der Tierproduktion | Hochschule Anhalt
- Ulf-Michael Stumpe | Tierarztpraxis Stumpe | Wriezen

Zielgruppe

Beschäftigte und Verantwortliche von mutterkuhhaltenden Betrieben und Interessierte

Uhrzeit

09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung (LVAT) e.V., Neue Ch 6, 14550 Groß Kreutz (Havel)

Kosten

Aufgrund der Förderung des Netzwerks Fokus Tierwohl durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungspauschale: 16,00 €

Hinweise

Für den praktischen Teil ist eine aktuelle Seuchenfreiheitsbescheinigung für Rinderseuchen Ihres zuständigen Veterinäramtes vorzulegen! Bitte duschen Sie nach dem letzten Rinderkontakt und tragen Sie auf der Veranstaltung keine Kleidung und Schuhe, die zuvor mit Rindern in Kontakt kamen. Vor Ort erhalten Sie Seuchenschutzkleidung gestellt.

Anmeldung

Bitte über den Link oder QR- Code anmelden

Link: <https://ogy.de/Mutterkuh>

Scan mich!



Fragen zur Anmeldung

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie

Frau Stefanie Haferanke

Tel.: 033205/250035

E-Mail: info@blak-seddinersee.de

Anmeldeschluss: 21.09.2026

Veranstalter

Netzwerk Fokus Tierwohl (NFT)

Der Projektpartner in Brandenburg ist der
Tierschutzberatungsdienst (TSBD) des Landesamtes
für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit
(LAVG)

Tierschutzberatungsdienst Brandenburg (TSBD)

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und
Gesundheit (LAVG)
Robert-Havemann-Straße 4
15236 Frankfurt (Oder)

Kooperation

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)

Seeweg 2
14554 Seddiner See
Telefon 033205 250035
Web www.blak-seddinersee.de
E-Mail info@blak-seddinersee.de

Ansprechpersonen

Annika Henning (NFT)

Mitarbeiterin Netzwerk Fokus Tierwohl
Tel: 0331 / 8683 934
E-Mail: annika.henning@LAVG.Brandenburg.de

Angelique Buchwald (NFT)

Tierwohlmultiplikatorin Netzwerk Fokus Tierwohl
Tel: 0331 / 8683 935
E-Mail:
angelique.buchwald@LAVG.Brandenburg.de

Dr. Lukas Philipp Roos (TSBD)

stellv. Dezernatsleitung, Fachbereich Pferd
Tel.: 0331 / 8683 933
E-Mail: Lukas.Roos@LAVG.Brandenburg.de

Das Netzwerk Fokus Tierwohl ist ein Verbundprojekt und Teil
des Bundesprogramms Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt
aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses
des deutschen Bundestages, Projektträger ist die
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE),
Förderkennzeichen: 28N419TA08.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung